

Matthew: (die fortsetzung)

Darauf folgte unten im großen (speise)saal die auswertung des film-quiz' von gestern abend. Es galt, 42 fragen zu beantworten; der beste erreichte 28,5 punkte. Der Oberförster schaffte es mit ganzen vier punkten auf den letzten platz. Das zeigt, er sollte unbedingt wieder einmal ein quiz machen. Gewonnen hatte übrigens Thomas Braunstein.

EDM:

Wie kommt man ausgerechnet auf die zahl 42?

Wilko sagt:

Der Con neigt sich, man weiß nur noch nicht wohin. Wahrscheinlich dem Ende zu. Aber noch gibt es genug Programm und Kaffee, um weiterhin interessiert zu lauschen, z.B. dem Filk oder dem Geräusch durchlaufenden Kaffees.

42 ist übrigens die bekannte heilige Zahl der Obinarianer, die vor jeder Mahlzeit 42 komplizierte Gebete zu sprechen haben. Darum sind sie die einzige Rasse, welche den elektrischen Speisenwärmer noch vor dem Feuer erfunden haben.

EDM:

Aha.

Fluff the Plush Cthulhu:

I welcome My new minions to My cult. You can follow Me on Twitter @ www.twitter.com/fluffcthulhu and on Livejournal at fluffcthulhu.livejournal.com. Also minion Fe•rag did film Charles Stross being presented with the Kurd Lasswitz Preis and trying to speak German. It is on YouTube at www.youtube.com/watch?v=HfEZize3WzE. She has a translation of the laudation, but would appreciate help with subtitles for the rest of it. Do not forget, if you tickle Me under the tentacles, I might eat you slightly earlier which, when the stars come right, will be a good thing.

klaus brandt:

so. als ich gestern mittag hier ankam, war der gute edm in ängsten, dass dieses konfäkt nicht voll würde - positiverweise nicht so. gerade eben den sehr unterhaltsamen filk-beitrag von hutschi & erik erlebt, wir haben uns gleich darauf mit dem QNO abgestimmt: das können wir ja auch! Und nicht nur bei lomnitzcons irgendwelche gasenhauer nachklimbern.

Ansonsten: ein sehr schöner Con, viele Gäste (amazing from scotland too), schade, dass es schon wieder fast zu ende ist.....

Matthew:

Der (fast) letzte programmpunkt läuft, und die meisten sind in den oberen saal geschritten, um Dr. Karlheinz Steinmüller zum thema "50 jahre zu früh - wieso die amerikaner und nicht chinesen auf dem mond landeten" zu lauschen. Zum filk ist noch zu ergänzen, dass Hutschi trotz bitte nicht sang - schade! Ansonsten gaben Erik und Hutschi einen breiten überblick zum thema. In Deutschland machen die filker ja nur ihre eigenen cons und sind auf sf-cons nicht zu hören. Das ist noch schader!

ConFekt:

"Als erstes verteilen wir die Gesangbücher."

Erik Simon bei dem vortrag über filk